

Anlage A zur V/0764/2021

Kurzüberblick

Neubau einer Abbiegespur an der Zentraldeponie Münster

Die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster planen im Bereich der Deponie Münster-Coerde den Neubau einer Rechtsabbiegespur zum nahegelegenen Recyclinghof sowie eines Linksabbiegestreifens.

Die Gesamtkosten für den Bau der Abbiegespur betragen gemäß Kostenschätzung netto rd. 158.000 € (brutto rd. 188.000 €).

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Die Rechtsabbiegespur wird erforderlich, da durch den zunehmenden Anlieferungsverkehr zum Recyclinghof die Verkehrssicherheit in diesem Bereich nicht mehr gewährleistet ist. Bei hohem Anlieferungsverkehr zum Recyclinghof stauen sich die Fahrzeuge zeitweilig über eine längere Strecke zurück. Da sich der Staubereich im Kurvenbereich befindet, sind Überholvorgänge für Fahrzeuge, die direkt zur Deponie fahren wollen, nicht ohne Risiko möglich. Oder die Fahrzeuge müssen lange im Stau stehen, um geradeaus zur Deponie fahren zu können.

Der Linksabbiegestreifen soll bei hohem Anlieferungsverkehr zum Recyclinghof den ungehinderten Abtransport etc. von der Zentraldeponie Münster II gewährleisten.

Finanzierung

Produktgruppe:	1102	Abfallwirtschaft						
Auswirkungen auf den Ergebnisplan			Ja	x	Nein			
Auswirkungen auf den Finanzplan			Ja	x	Nein			

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist		vollständig pflichtig		überwiegend pflichtig		überwiegend freiwillig	x	vollständig freiwillig
---------------------------	--	--------------------------	--	--------------------------	--	---------------------------	---	---------------------------

Die Maßnahme ist freiwillig, um die Verkehrssicherheit in dem betroffenen Bereich zu erhöhen.

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Für die genannte Baumaßnahme wurde eine Genehmigung auf Eingriff in den Naturhaushalt nach § 17 Abs. 3 Bundesnaturschutzgesetz beim Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit gestellt.